

World Judofamily
Franz Kofler
T: 0043 664 7544 2325
M: judofamily.franz@gmail.com
W: worldjudofamily.com

PRESSEINFORMATION

World Judofamily – Projekt 1000
HERBST/WINTER TOUR 2023/24

PROJEKT 1000

2017 begann ich mit dem Projekt 1000. Projekt 1000 bedeutet:

- Besuch von 1000 Judoclubs
- Abhalten von mindestens 1000 Trainingseinheiten
- Zeitfenster: 10 Jahre
- Viele Besuche per Fahrrad (Ziel: 20.000 km)

Stand Anfangs der Herbst/Winter Tour 2023/24

- Besuch von 486 Judoclubs in Österreich, Deutschland, Schweiz, Luxembourg, Frankreich, Italien, Belgien, Spanien, Slowenien.
- 1088 Trainings abgehalten – insgesamt 17.522 Teilnehmer
- 7470 Km per Fahrrad

Ziel:

Neben der persönlichen, sportlichen Herausforderung stehen die Judo-Werte und die Judo-Lebensschule im Vordergrund.

Dem Judo-Gründer, Jigoro Kano, stand die Bildung seiner Sportler an bedeutender Stelle. Hier versuche ich anzusetzen. Die Judowerte sind ein kleiner Teil der Bildung, die in den Judoclubs gelehrt werden. Judo macht aber vieles mehr.

Meine Judo-Lebensschule ist auf 4 Säulen aufgebaut und zeigt die Vielfalt des wertvollen Judotraining. Vor dem großen sportlichen Erfolg ist es wichtig, dass der Sportler ein „guter Basis Judoka“ ist. Also die Werte, Grundtechniken etc. gelernt hat, um daraus die Kraft für dem Wettkampf, aber auch für sein berufliches und privates Leben schöpfen kann.

Neben dem spielerisch gestalteten Wettkampftraining versuche ich diese Werte, diese Schule, praxisorientiert zu vermitteln.

Jeder Teilnehmer bekommt den u.a. Flyer, damit er sich auch nach meinem Training noch nachhaltig mit dem Thema JUDO LEBENSSCHULE beschäftigen kann.

Ziel ist es auch zu zeigen, dass man Judo nicht nur auf den Wettkampfsport reduzieren darf. Wir haben großteils Kinder und Jugendliche in den Vereinen. Uns Trainern und Vereinsverantwortlichen ist die Verantwortung bewusst, und wir setzen unsere erzieherische Potential zum Wohle der Gesellschaft ein.

Auch ich werde auf meinem langen Wege nicht müde sein, diese Werte, diese Verantwortung und unseren Weg in den Vereinen zu wiederholen und in die Öffentlichkeit zu tragen.

Jigoro Kano hat zwei Prinzipien in seiner Philosophie verankert.

1. Sei-Ryoku Zen-Yo Das Effektivitätsprinzip (Bestmöglicher Einsatz von Körper und Geist.)
2. Ji-Ta Kyo-Ei. Das Sozialprinzip (Gegenseitiges Helfen und Nutzen zum Wohlergehen aller.)

Auch diese beiden Prinzipien habe ich in meiner JUDO-LEBENSSCHULE implementiert.

„Mens sana in corpore sano“ . In einem gesunden Geist, steckt ein gesunder Körper. Genau dieses Prinzip ist auch in der Judo Lebensschule integriert.

Franz Kofler

Der Aufbau der Judo Lebensschule ersehen Sie an der beigefügter Grafik:

JUDO

4 SÄULEN

Lebensschule

Die Judo-Lebensschule begleitet den Judoka in allen seinen Lebenslagen, und ist die Basis für sein privates, berufliches und sportliches Leben.

1	2	3	4
Judospezifisches Wissen und Können	Allgemeine Wissensbildung	Herzensbildung	Willenskraft
Judogeschichte Fall- und Rollschule Grundtechniken Bewegungsbildung Jap. Vokabular Judoregeln Judo-Prinzipien Judo Säulen	Schulbildung Allgemeinbildung Förderung und Bildung des Geistes und der Kreativität	Höflichkeit Hilfsbereitschaft Ehrlichkeit Bescheidenheit Respekt Wertschätzung Demut Freundschaft Empathie Integration Inklusion	Ernsthaftigkeit Selbstbeherrschung Durchsetzungsvermögen Mut Selbstdisziplin Kontinuität Geduld

Präsident und Gründer der World Judofamily
Ehemaliger Vizepräsident der Österreichischen Judoverband
Ehemaliger Landesverbandspräsident
Ehemaliger Nationaltrainer Polizei Österreich
Ehemaliger stv. Sportdirektor des Österreichischen Judoverband
Unzählige andere Funktionen auf nationaler Ebene
Hauptamtlicher Verbandstrainer Luxembourg
National Assistenztrainer Luxembourg
Seit Oktober 2022 in Pension

Sportliche Erfolge:

28 x Landesmeister
Österreichischer Meister
Viele nationale und internationale Siege und Platzierungen.

Auf die Frage, warum ich dass alles mache?

Judo hat mein ganzes Leben und meine Person geprägt. Ich durfte mit wahren Freunden unendlich viele schöne Stunden verbringen und gemeinsame Erlebnisse teilen.

Es liegt mir einfach am Herzen, meinem geliebten Judosport zu fördern, der Jugend Perspektiven zu geben, und durch mein bescheidenes Beitrag dem Sport etwas zurück zugeben.

Die Leidenschaft zum Judo, das Gefühl meine Erfahrungen weitergeben zu dürfen, die Überzeugung das JUDO ein ganz toller Sport ist und der Stolz Judoka zu sein, das sind die Triebfedern meines Tuns.

Grundsätzliche Punkte:

- Das Projekt 1000 hat keine Sponsoren. Alle Kosten werden von mir persönlich getragen.
- Grundsätzlich ist dieses Projekt für alle Clubs und Teilnehmer kostenfrei und unverbindlich.
- Eventuelle Einnahmen aus Merchandising und Spenden unterstützen dieses Projekt.

.....

OFFIZIELLE BILDER ZUM PROJEKT 1000

DIE BILDER SIND LIZENZFREI UND KÖNNEN OHNE EINSCHRÄNKUNG ZU VERWENDEN.











www.worldjudofamily.com

**WORLD
JUDO
FAMILY**

WE LIVE
OUR VALUES

柔道